

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

11.10.1868 (No. 280)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. (Erstes Blatt)

Sonntag den 11. Oktober

1868.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,591. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Unterstüßungs Gesuche an unterfertigte Stelle **mündlich** vorzutragen sind und daß schriftliche Gesuche nur dann berücksichtigt werden können, wenn den Bittstellern persönliches Erscheinen durchaus unmöglich ist.  
Karlsruhe, den 2. Oktober 1868.

**Groß. Armenkommission.**

A. Bräuer.

v. Schmis.

## Bestätigung.

Nr. 23,672. Gastwirth Friedrich Brunn von Teutschneureuth wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „*Reguntia*“ in Mainz für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1868.

**Groß. Bezirksamt.**

Jaegerschmid.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Urliste der Geschworenen und Schöffen für das Jahr 1869 aufgestellt ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht,  
1. daß dieselbe während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei offenliege,  
2. daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zum Geschworenen- und Schöffenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisen in der angegebenen Frist bei uns einreichen können,  
3. daß jeder zum Geschworenen- und Schöffenamte befähigte Ortsinwohner in derselben Frist wegen Uebergehung befähigter oder Eintrags unfähiger Personen Beschwerde erheben könne.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1868.

**Gemeinderath.**

Walsh.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 8. Oktober d. J. haben die Verwaltungen des süddeutschen Eisenbahnverbandes, welcher letzterer dormalen folgende Bahnen umfaßt:

- 1) die Groß. Badische Bahn,
- 2) „ Bayerische Ostbahn,
- 3) „ Staatsbahn,
- 4) „ Böhmisches Westbahn,
- 5) „ Frankfurt-Hanauer Bahn,
- 6) „ Hessische Ludwigsbahn,

- 7) die Kaiserin-Elisabeth-Bahn,
- 8) „ Oesterreichische Staatsbahn,
- 9) „ Südbahn,
- 10) „ Main-Neckar-Bahn,
- 11) „ Pfälzischen Bahnen,
- 12) „ Württembergische Bahn

gemäß §. 5 Ziff. 2 des Verbands-Reglements beschlossen, für Güter, welche zu den ermäßigten Wagenladungstaxen befördert werden sollen, ein besonderes Frachtbrief-Formular in gelber Farbe einzuführen, in welchem auf die betr. Reglementsbestimmungen für Wagenladungs-Güter ausdrücklich hingewiesen ist.

Diese Wagenladungs-Frachtbriefe, welche bei den Gütererpeditionen käuflich zu haben sind, und die mit Genehmigung Groß. Handelsministeriums auch im internen badischen Verkehr Anwendung finden sollen, sind vom 15. d. M. an allen jenen Sendungen nach den vorstehend sub 1—12 bezeichneten Bahnen beizugeben, für welche die ermäßigten Frachttaxe der Wagenladungsklassen in Anspruch genommen werden wollen, widrigenfalls die Tarifrung solcher Sendungen nach den Normalfrachttaxen einzutreten hat.

3.3.

## Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Ausnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbücher ausgefertigt.  
Karlsruhe, den 26. September 1868.

**Verwaltungsrath.**

## Kunstverein.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Samstag den 17. d. M. anberaumte **Generalversammlung** erst Samstag den 24. d. M. abgehalten werden.  
Der Vorstand.

3.1.

## Fahrradversteigerung.

**Montag den 19. Oktober 1868,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 215, im dritten Stocke, wegen Wegzug nachbeschriebene empfehlenswerthe Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

I. Schreinwerk von Nussbaumholz: 1 Büffel, 2 ovale Theetische, 1 Kommode und 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Nähtisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Weißzeugschrank, 1 Kanapee mit 2 Fantenils nebst 2 Paar langen Vorhängen von grünem Wolldamast, 3 Sessel mit Schnitzarbeit und Stickerie, 2 Nachttische, 6 Stroh- und 4 Rohrseffel, 1 tannener Kleiderschrank, 2 Küchenschranke und 1 Bügeltisch;

## Töchterinstitut und Pensionat

von **A. Längle,**

Lammstraße 12, am Friedrichsplatz.

4.1. Der Winterkurs beginnt **Dienstag den 3. November.**

Anmeldungen neuer Schülerinnen (im Alter von 6—16 Jahren) erbittet man rechtzeitig zu machen.

## Werthpapiere-Versteigerung.

2.2. In dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung werden

**Montag den 12. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

die über 6 Monate verfallenen Werthpapierpfänder bis zu Lit. V. Nr. 3800 öffentlich versteigert. Dieselben bestehen in:

badischen 35 fl.-Loosen,  
badischen 3½, 4 und 4½ % Obligationen.  
Eine Erneuerung dieser Pfänder findet noch bis zum 10. d. M. statt.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1868.

**Erbhans-Verwaltung.**

E. Beeber.

- II. Bettzeug, als: 1 zwei- und 1 einschläfrige nussbaumene Bettlade mit Koff, Koffhaarmatrasen und schönen wollenen Bettdecken, 3 eiserne Bettladen mit Matrasen und sonstiges Bettwerk;
- III. 2 Pendules, 1 Kuckucks-Uhr, 1 großes neues Spielwerk mit Tambour und Triangel (spielt 8 Stücke), 3 Spiegel, 1 Paar Girandoles, Porzellan und Glasfassen, insbesondere 1 blaues Tafelservice;
- IV. Küchengeräthe;
- V. verschiedener Hausrath: 1 großer feiner und 2 geringere Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Gartengeräthschaften, 1 Gartenbank, 1 kleiner Hundstall, Züher, Ständer, Käbel, grüne Flaschen etc.

Die Gegenstände sind am Sonntag den 18. Oktober, Nachmittags von 1-2 Uhr, zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

**Bekanntmachung.**

Nr. 28,924. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Zimmermanns Christian Hilbersheimer hier ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, werden hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

**B. R. W.**  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1868.  
Großh. Amtsgericht.  
Mayer. Frank.

**Bekanntmachung.**

Unter D. 3. 64 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen: Fabrikant Peter Mayer ist aus der Gesellschaft „Schmieder & Mayer“ dahier getreten.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1868.  
Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

**Fahrniß-Versteigerung.**

3.3. Montag den 12. Oktober d. J. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Großherzoglichen Schlosse dahier, im Lokale der Hauskammer, verschiedene alte, abgängige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

**Aus der Hauskammer:**

Converten, Plumeaux, Kissen von Seide und andern Stoffen, mit und ohne Federn, Koffhaarmatrasen; eine große Parthie Seidenzeuge, Samme, Blüsch, Moquettes u. s. w. von Fenstervorhängen, Draperien, Bett- und Möbelgegenständen herrührend; verschiedene Tische, Stühle, Fauteuils, Kanapées, Divans, Kommoden, Kasten, Bettladen, Schreib- und Lesepulte, große und kleine Spiegel, Schirm- und andere Leuchter von Holz, Messing und Bronze; Bodenteppiche, Tisch- und Bettvorlagen; eine Waschmange, eine Anzahl Bügeleisen, französische, und zwar: leichte und schwere; ein ganz altes Klavier; Feuergeräthe, sowie eine große Parthie Fuß- und Schmiedeisen.

**Aus der Hofconditorei und Kaffeebiederei:**

verschiedenes Kupfer- und Messinggeschirr, als: Wasser- und andere Kessel, Pfannen mit und ohne Füße, Kannen, Kugelhupf-Formen etc. etc.

**Aus der Hofkellerei:**

Fasrollen, Fohzeug, Blasbalge, eine Parthie Guttapercha- und Lederhläuche, sowie verschiedene ältere, meistens aber noch sehr

gute, fremde und inländische Bouteillenweine und gebrannte Getränke, nämlich:

- 4 Bout. Cyperwein,
- 42 „ Val de penas,
- 8 „ mouff. St. Beray,
- 21 „ ungarische Weine, verschiedene Sorten,
- 100 „ Strohwein,
- 143 „ Marsalla,
- 166 „ Seewein (Mauracher und Maximilianshalder 1846r),
- 150 „ Rum.

Karlsruhe, den 30. September 1868.  
Großh. Hofökonomie-Verwaltung.  
Hacker.

**3.1. Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß der verlebten Regimentsquartiermeister Gustav Koch Witwe werden in deren Wohnung, Karlsstraße Nr. 21, im dritten Stock dahier,

**Mittwoch den 14. Oktober d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: ein noch gutes Klavier, Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1868.  
Großh. Notar Karl Philippi.

**Pferdversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bierbrauers Heinrich Schmidt hier gehörige Zugpferd am **Montag den 12. Oktober 1868,** Nachmittags 2 Uhr, vor dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1868.  
Diehm, Gerichtsvollzieher.

**2.2. Fahrnißversteigerung.**

**Montag den 12. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, werden im Hause Nr. 20 der Ruppurrerstraße Schreibwerk, Betten, Bettladen, Spiegel, Portraits, Küchengeschirr, Züher, Leib- und Bettweißzeug, 5 Dienstmannswagen, 1 dito Rolle und sonst verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung verwoffeigert, zu die Liebhaber eingeladen werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung drei Stiegen hoch mit 3 Zimmern und Salon, 1 Küche, 1 Mansarde und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. 2.2.

2.2. Langestraße 191 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. Langestraße 155 ist ein schöner Laden wochenweise sowie auch auf 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch beim Eigenthümer.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Ein hübsch möblirtes, heizbares Zimmer, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, ist sogleich zu vermieten. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes.

2.2. Herrenstraße (kleine) 13 ist bis 15. Oktober oder 1. November ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Langestraße 199 ist im zweiten Stock, ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen.

3.1. Langestraße 36, Eingang Kronenstraße, ist ein mit einem Schaufenster versehenes, freundliches Zimmer, welches sich auch zu einem kleinen Laden eignen würde, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

\* Kasernenstraße 3 ist ein großes Zimmer im Vorderhaus zu vermieten; dasselbe wäre für einjährige Militärs gut geeignet.

**Wohnungsgesuche.**

2.2. Eingetretener Verhältnisse halber sucht eine Familie von 3 Personen ohne Geschäft eine Wohnung von 3 Zimmern (darf auch eine angenehme Mansarde sein), womöglich 1-2 Zimmer auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu mieten. Adressen bittet man mit Preisangabe unter Nr. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 3.2. Es wird sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit Stallung, zu mieten gesucht. Anerbieten unter Bezeichnung **M. M.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Eine möblirte Wohnung von 1 Wohn- und 2 Schlafzimmern für 3 Personen, wo möglich in Mitte der Stadt, wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres im Hotel Große.

\* Auf den 23. Oktober wird bei achtbarer Familie eine kleine gesunde Wohnung von 1 geräumigen Zimmer mit kleiner Küche oder ein kleineres Zimmer und Holzplatz, in der Nähe vom Friedrichsplatz bis Spitalstraße, gesucht. Näheres Kronenstraße 47 im Laden.

**Zimmergesuch.**

\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches jeden Tag im Ausnähen ist, sucht ein einfach möblirtes Zimmer. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im vierten Stock.

**Dienst-Antrag.**

\* 3.3. Auf 1. November wird gegen sehr guten Lohn eine perfekte Köchin gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Friedrichsplatz 10.



### Triple Extraits,

12.4. als:  
Essbouquet, Jockey Club, Violette, Impératrice, mille fleurs, West End, Kiss me quick, Victoria, Prè Catalan, Mousseline, fleurs de Mai, foin, Caroline, Springflowers, Ylang-Ylang etc. etc.,  
in frischer Sendung bei

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

**Zu bedeutend billigeren Preisen:**

**Stearinkerzen, Milky, Apollo** und holländische, prima Qualität, aus vollkommen reiner Stearinsäure erzeugt, per Baquet zu 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30, 33, 36 und 42 fr.,  
**Alabasterkerzen, Non plus ultra,** per Baquet zu 4, 5 oder 6 Stück 32 fr.,  
**Alabasterkerzen, I. und II. Qualität,** per Baquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 28 und 26 fr.,  
**Paraffinkerzen** per Baquet zu 6 Stück 21 fr.,  
**Klavierkerzen (Stearin)** per Baquet zu 4 oder 8 Stück 33 und 36 fr.,  
**Chaiskerzen (Stearin)** per Baquet zu 6, 8 oder 10 Stück 32 und 36 fr.,  
 bei Abnahme von 5 Paqueten 5% **Rabatt,**  
 bei Abnahme von 25 Paqueten 10% **Rabatt,**  
 empfiehlt  
**Th. Brugler,**  
 3.2. 19 Kronenstraße 19.

### Nachtlichter,

eine neue Art, mit Metallschwimmern, mit und ohne Lampe, habe ich eine Parthie erhalten, und lade zu deren gefälliger Ansicht ein.

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.1. 36 Langestraße 36.

3.2. **Feinste Luft-Weizen-Stärke,**  
 los per Pfund 18 fr.,  
 in Paqueten zu 1 Pfund 20 fr.,  
 empfiehlt  
**Th. Brugler,**  
 Kronenstraße 19.

24.2. **Saaröle**  
 in vorzüglicher Qualität, als: Rosen, Veilchen, Kesida, Weillet, Vanille, Millefleurs, Héliotrope, Mousseline etc. etc., in Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt  
**Fr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

## Feinste Malz-Extract-Chocolade

aus  
**Dr. August Kohler's** chemisch-reinem Malz-Extract  
von

### Heinrich Fellmeth,

Großherzogl. badischer und fürstlich fürstenbergischer Hoflieferant,  
in  
**Karlsruhe.**

Diese auf den Wunsch vieler Aerzte, mit einem Zusatz von fünfzig Procent (nach Dr. Liebig's Methode angefertigten) Malzextract bereitete Chocolade ist eine neue sehr günstig aufgenommene Erfindung. Sie unterscheidet sich von andern derartigen Fabrikaten durch die äußerst große Menge des Malzextractes, durch den feinen und angenehmen Geschmack und die bis jetzt schon damit erzielten vortrefflichen Kuren. Sie hat schon, ehe sie dem Handel übergeben werden konnte, sich so gut bewährt, daß eine der berühmtesten Heilanstalten, während dieser Zeit schon, drei Bezüge davon machte.

Die Malzextract-Chocolade erscheint nicht in fester Consistenz, sondern in Flacons zum Preis von 1 fl. — und ist in Karlsruhe, bis auf Weiteres, einzig zu bekommen beim Fabrikanten

### Heinrich Fellmeth,

Hoflieferant,

Herrenstraße 24

Prospectus steht gratis zu Diensten.

Schwere Winterjacken von 2 fl. an.

## Das Neueste in Wintermänteln, Regenmänteln, Jacken und Damenkleiderstoffen

empfehlen zu den billigsten Preisen

### Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Schwarze Wintermäntel von 6 fl. 30 fr. an.

## Musverkauf.

Wegen baldiger Abgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an nachstehende Artikel zum Ankaufspreis, als: **Pariser Blumen, Guirlanden, Federn, Hutformen, Schleier, Netze, Halsbinden, Glacé-Handschuhe, Agraffes, Shawlnadeln, Uhrketten, Necessaires, Strumpfbänder, Aufsteck-, Frisir- und Staubkämme, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Kammreiniger und alle Arten feinsten Parfumerien.**

### Elise Markstahler,

vormal's **Miraur,**

Friedrichsplatz 8.

### Goldfische,

sehr schöne, à 24 fr. per Stück bei  
**Nich. Haas, Fischhandlung,**  
2.2. 1 Lycuumsstraße 1.

3.2. Schwedische  
**Sicherheits-Zündhölzer**  
(Jönköpings Patent).  
Preis per 1 Pack zu 10 Schachteln 12 fr.  
Preis per 10 Pack zu 100 Schachteln  
1 fl. 40 fr.  
**Th. Brugier,**  
Kronenstraße 19.

3.1. Die neuesten  
**Pariser Blumen,**  
Brautkränze und Federn empfiehlt in  
großer Auswahl  
**S. Marx, Langestraße 60.**

**Erdöl-Lampen**  
sind neu eingetroffen bei  
**A. Winter & Sohn.**

**Empfehlung.**  
— Unterzeichneter empfiehlt sich in allen  
in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter  
Zusicherung billiger und reeller Bedienung.  
**Th. Niechers, Hofuhrmacher,**  
innerer Zirkel 24, neben Prinz Carl und  
Pfälzer Hof.

3.3. Für  
**Stich-, Häfel- und Strick-**  
Arbeiten  
empfehle hiermit:  
**Berliner Zephyrwolle, 4- und 8fach,**  
**Terneanwolle,**  
**Shawl- (Wool) Wolle,**  
**Gobelin-Strickwolle (Andalusianwolle),**  
**Ciswolle,**  
**Castorwolle,**  
**Zugwolle (Kammgarne)**  
**Rundwolle (Streichgarne)** in schwarz,  
weiß, dunkel-, mittel- und hellgrau, zum  
Preis per 1/8 Pfund von 17 bis 50 fr.,  
**Einfarbige Strickwolle** in verschie-  
denen Farben,  
**Eiderwolle (Seidenwolle), 4 fach,**  
in dunkel- und mittelgrau und in Farben,  
**Eiderwolle, 7 fach,** in Farben,  
**Gobelin-Strickwolle** in 5 Farben,  
**Englische Regular-Wolle** in Farben,  
**Wignon-Wolle,**  
sowie eine schöne Auswahl  
**Ringel-Wolle.**  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich als  
**Schneider** hier etablirt hat und empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten  
unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

**J. Gromer, Kasernenstraße 1.**

**Bänder** in Atlas und Taft in allen Breiten,  
**Sammtbänder, Atlas und Taft** am Stück,  
**Schleier, Tulle, Blondes, Cravatten** und  
**Schälchen** in allen Farben und großer Auswahl zu  
sehr billigen Preisen bei

### Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

### Bodenteppiche, Bett- u. Pferde-Decken

empfehle in großer Auswahl

**G. Leipheimer,**

### Garantie.

### Fried. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz,

empfehle sein wohl assortirtes Lager

### optischer Gegenstände,

als: **Brillen** und **Pince-nez** in Stahl, Horn, Schildkrot,  
Silber und Gold,  
**Duer- und Springlorgnetten** in Horn, Elfenbein, Perlmutter,  
Schildkrot und Silber,  
**Theatergläser** in Leder, Elfenbein, Perlmutter,  
**Marinegläser, Fernrohre, Feldstecher,**  
**Luopen, Lese-gläser, Fadenzähler,**  
**Mikroskope, Barometer und Thermometer**

### Billige Preise.

### Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Für die jetzige und Winteraison ist mein Schuh- und Stiefel-Lager  
(Langestraße 96) auf das Reichhaltigste in eleganter schöner Waare assortirt,  
und wird solche zu äußerst billigen Preisen abgegeben; erlaube mir daher,  
meinen verehrten Kunden, sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum solches  
bestens zu empfehlen.

**J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

2.1. Langestraße 96.

Reparaturen aller Art werden prompt  
angeführt.

Reparaturen aller Art werden prompt  
angeführt.

### Weinverkauf.

Weisse Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Würzburger Champagner von Silligmüller.

**Alfred Gerhard,**

Amalienstraße 1, Eingang Hofthor  
Herrenstraße.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Ausnahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

### Sehr schöne Bettfedern

und Flaum, sowie Drillch, Varchent und Blumestoff, fertige Betten, Kopfkissen und Seegrasmatrassen zu billigen Preisen erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**S. Kirchenbauer,**  
Lammstraße 12.

### Immortellen,

gelbe und rothe, in Originalbüscheln empfiehlt billigt

**Gustav Manning,**

2.2. Jähringerstraße 106.



**Bouquets, Kränze etc.**  
empfehlen  
**A. Manning,**  
dem markgräflichen  
Palais gegenüber.

### Bouquets, Kränze, Blattpflanzen

empfehlen

**Karl Gisinger,**

Kriegsstraße, zunächst dem Mühlburgerthor.

### Feuerwerk

aller Art, besonders meine an Stäben tragbaren bengalischen Flammen, empfehle ich billigt

**Ludwig Lüder,**

Waldstraße 49.

### Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräucheretes Schweinefleisch, täglich frische Bratwürste und Frankfurter Bratwürste empfiehlt

**L. Wipfler, Wurstler,**

2.2. Waldstraße 47.

## Cigarren-Niederlage

Hoflieferant **Baumüller**

bei **With. Riegel,**

Langestraße 58.

In reicher Auswahl:

### 3.1. Konzert- und Kabinet-Fügel,

Pianos, Tafelpianos, Harmoniums

von Steinway & Sons, Biese, Kaim & Günther, K. Lipp,

G. Schwichten, Schiedmayer.

### Pianoforte- und Harmonium-Lager

**Georg Trau Wittwe.**

**Seidelberg,**

westl. Hauptstraße 108.

**Karlsruhe,**

Jähringerstraße 100.

Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

### Brennholz-Preise

## Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. (franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen  
Tannenholz, " " " " " " 42 fr. (bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.

### Außerdem:

Weißbuchen Scheitholz, 1. Classe, per Klafter 22 fl.  
Rothbuchen " " " " 20 fl.  
Rüstern u. Eschen " " " " 15 fl.  
Forlen " " " " 14 fl.  
Eichen " " " " 9 fl.  
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " 9 fl.

### hiergenommen,

und wird gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.

und sind fortwährend eichenes und buchenes Abfallholz, Lattenstücke, Schwarten, sowie eichene Rinden und buchenes Hauspáne zur Anfeuerung vorräthig.

**Sämmtliches Holz ungeflößt und ganz dürr!**

## \* Beiertheim. Empfehlung.

### Bur Vorkirchweih

empfehlen Unterzeichneter süßen Dürkheimer, frisches Backwerk, verschiedene warme und kalte Speisen, sowie einen guten Stoff Jungbier und ladet hierzu freundlichst ein.

**H. Dörr, zum Löwen.**

## Grünwinkel.

Meine geehrten Gönner auch ferner zum Besuche meiner Wirtschaft freundlichst einladend, werde ich nach wie vor bestrebt sein, mir durch gute und billige Bedienung mit reinen Weinen, gutem frischem Sinner'schem Lagerbier, Kaffee, Kugelhupf, Kartoffelbrod, gebackenen Fischen etc. das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erhalten und zu erwerben.

**Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.**

Stille Preise.



**Restauration Thiergarten.**

**Täglich** (bei günstiger Witterung): Rahmkaffee, frischen Kugelhupf, sowie verschiedene Braten, reingehaltene Weine und einen sehr guten Stoff Bier empfiehlt heute bestens **O. Vollenweider.**

**Mittheilungen**

**Groß. bad. Regierungsb. Nr. 60 vom 7. Oktober 1868.**

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**

**Ordensverleihungen.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Sieglar in Freiburg das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchst-Ihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**Dienstnachrichten.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Hauptmann Maximilian Kraus vom Artilleriecorps, Adjutanten beim Bezirkskommando des VII. Landwehr-Bataillons (Freiburg), dieser Funktion zu entheben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Professor Dammere in Karlsruhe zum Professor an der höheren Bürgerschule daselbst, den Lehramtspraktikanten Heinrich Reichelt aus Karlsruhe zum Professor am gymnasium in Karlsruhe, den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Bächle an der höheren Bürgerschule in Weinheim zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettlingen zu ernennen; dem Lehramtspraktikanten Wilhelm Dyckerhoff an der höheren Bürgerschule in Ladenburg, unter Ernennung desselben zum Professor, die Stelle eines Vorstandes und ersten Lehrers an der neu errichteten höheren Bürgerschule in Schwetzingen, die erledigte Stelle des Bezirksassistentenarztes in Heidelberg dem praktischen Arzte Georg Fink in Oberbach zu übertragen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruhe' er Zeitung mitgetheilt).

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien:**

Die Aufnahme des früheren Referendars Karl von Berg zu Offenburg in den Anwaltsstand betreffend  
Die Revisionsgebühren für die bei dem Oberschulrath abgehört werdenden Rechnungen betreffend

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Nachbenannten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig vermissen werden, ertheilt worden: unter dem 12. September 1868: dem Karl Forster jun., Fabrikanten in Augsburg, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Apparat zur Verhinderung der Rostbildung in Dampfkesseln, den Gebrüdern Joseph und Julius Rieß, Fabrikanten in Gmünd in Württemberg, für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Wachslerzengpresse, dem Karl Hubing in Mannheim für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Wägelapparate, sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Hochhausen-Wertheim betreffend.

Die Vernichtung der im Jahr 1866 eingelösten Staatsschuldpapiere betreffend.

Die Generalagentur für die rheinische Feuerversicherungsgesellschaft in Mainz betreffend.

Die Errichtung eines Realgymnasiums in Karlsruhe betreffend.

**Die Dampf-Färberei und Druckerei**

von **W. Grasmeyer**, Langestraße 40, empfiehlt sich bestens.  
Besonders macht sie auf eine reiche Auswahl von Druckmustern aufmerksam und garantiert für haltbaren Druck. Bei Rößen bittet sie, nur eine Nacht aufzutrennen. Gedruckte Gegenstände werden von 3 zu 3 Wochen abgeliefert.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**

**Karl-Friedrichstraße 14, Karlsruhe,** empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

- Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Coiffüre, Dabeim, Damenkleidermagazin, Lehrer Dorfzeitung, Erweiterungen, Illustriertes Familienjournal, Gartenlaube, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Salon, Semaine des familles, Sonntagsblatt, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung** etc.

Probennummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Grosse, neuerrichtete, sorgfältig gewählte  
**Musikalien-Leih-Anstalt**  
der  
**Musikalien-Handlung**  
von  
**Ludwig Friedrich Schuster**  
in  
**Carlsruhe,**  
Friedrichsplatz 10.

Die Bedingungen, unter welchen Musikalien ausgeliehen werden, sind folgende:

Der Abonnementspreis ist

für ein ganzes Jahr	8 fl. — kr.
ein dito kleines Abonnement	6 fl. — kr.
für ein halbes Jahr	5 fl. 24 kr.
„ „ viertel „	3 fl. — kr.
„ „ einen Monat	1 fl. 12 kr.
„ „ Tag das Heft	— fl. 3 kr.

das kleinere Abonnement zu 6 fl. für das Jahr kann nur ganzjährlich gegeben werden.

Wer sich für 10 fl. abonniert, erhält noch als Eigenthum nach freier Wahl Musikalien im Werthe von 4 fl. — Die Abonnements können mit jedem Tage beginnen und sind im Voraus zahlbar.

Die Verpflichtung, Zahlung zu leisten, geht so lange fort, als sich Musikalien von mir in den Händen der Abonnenten befinden, gleichviel, ob solche gewechselt werden oder nicht.

Mehr als eine Oper wird in ein Abonnement nicht ausgeliehen. Musikalien, welche beschmutzt oder defect zurückgebracht, oder verloren worden sind, hat Derjenige, welcher dieselben geliehen, durch Baarzahlung des betreffenden Preises zu ersetzen.

Die Musikalien können an jedem Wochentage ganz oder theilweise umgetauscht werden.

### Grüner Hof.

Jungbier aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt  
mostrenius nrschumb **Chr. Höck.**

### Tanzunterhaltung. Stephanienbad Beiertheim.

2.2. Sonntag den 11. d. M. findet  
Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst ein-  
laden **Gebrüder Schuhmann.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Okt. III. Quart. 105. Abon-  
nementvorstellung. **Der fliegende Hol-  
länder.** Romantische Oper in 3 Aufzügen  
von Richard Wagner. Senta: Fräul. König  
vom Stadttheater zu Pesti als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
**Eisenbahnfahrt:**  
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vor-  
stellung.

## Restauration Lang,

Adlerstraße 42, am Adlerthor,  
empfiehlt heute:

**Neuen süßen Wein,  
geröstete Kastanien,  
warmen Zwiebelfuchen.**

### Stahlbad zum Augarten.



Hiermit mache ich meinen verehrten Badgästen die erge-  
benste Anzeige, daß meine Badanstalt am 15. Oktober  
geschlossen wird.

**J. Eschmann.**

## Winterpaletots von Ratiné zu 30 fl.

nach **Maass**

bei **F. G. Brückner.**

Reichhaltiges Lager fertiger  
Herrenkleider.

Herbst- und  
Winterüberzieher.

Anzüge  
aus einem Stoff.

Schwarze  
Tuchröcke.

## Herrenbekleidungsgeschäft

Elegante  
Jagdjoppen.

Engl. Jaquettes  
und Sacs.

## E. Hirsch,

Beinkleider und  
Westen.

Schlaf-  
und Hausröcke.

Langestrasse 48. Langestrasse 137.

Herrenkragen,  
Cravatten u. Slipse.

Anfertigung von  
Herrenkleidern nach Maass.